

Informationen und Beschlüsse aus der Stadtverordnetenversammlung vom 20. September 2018

1. Mitteilungen

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Es lagen keine Mitteilungen vor.

b) des Magistrats

Es lag den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgendes Schriftstück vor:

- Niederschrift des HFSA vom 6. September 2018

Bescheid Hessenkasse

Am 13. August wurde der Bescheid über die Teilnahme an der Hessenkasse im Regierungspräsidium in Darmstadt an den Ersten Stadtrat Karlheinz Happes und den Stadtrat Willi Dreher offiziell übergeben. Demnach wird der Stadt Hirschhorn eine Kassenkreditentschuldung in Höhe von 1.700.000 € gewährt. Die Rückzahlungsmodalitäten sind im Bescheid genauer erläutert. Die Zahlen des Bescheides entsprechen den Berechnungen der Verwaltung zur Hessenkasse.

Genehmigung Sportwerbewoche FC Hirschhorn

Bezüglich der Lärmbelästigung bei der letzten Sportwerbewoche wurde bereits mit dem Vorsitzenden gesprochen. Er hat zugesichert, dass so etwas nicht mehr vorkommt und sich die künftigen Feste im normalen Rahmen bewegen. Ob eine Genehmigung seitens der Stadt ausgesprochen wurde, kann erst nach dem Urlaub der zuständigen Sachbearbeiterin geklärt werden.

Termin Feuerwehr

Bürgermeister Berthold hat bereits mit Stadtbrandinspektor Albert telefoniert. Nach Rücksprache mit den Wehrführungen wird dieser Terminvorschläge unterbreiten, die an die Stadtverordneten weitergeleitet werden.

Handymast auf Windrad

Nachdem bereits letztes Jahr mehrere Unternehmen angefragt wurden und die Stadt keinerlei Antworten erhalten hat, wurde versucht telefonisch mit den Anbietern in Kontakt zu treten. Auch dieser Versuch blieb erfolglos. Nach der Mail von Herrn Schländer wurden erneut mehrere Unternehmen angeschrieben. Dieses Mal hat sich tatsächlich Vodafone gemeldet und Pläne angefordert. Diese wurden dem Unternehmen am 12. September übersandt.

2. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018; Beteiligungsbericht über wirtschaftliche Beteiligung für das Jahr 2018

Beschluss: Es wird davon Kenntnis genommen, dass für die Stadt Hirschhorn keine Notwendigkeit besteht für das Jahr 2018 einen Beteiligungsbericht nach §123a Abs. 2 HGO zu erstellen.

3. Nachwahl eines Ortsgerichts-Schöffen

Die Sitzung wurde für 10 Minuten unterbrochen, um den Stadtverordneten die Möglichkeit zu eröffnen, die DS 22a/18 zu lesen. Während der anschließenden Diskussionsrunde verließ Erster Stadtrat Happes kurz den Saal.

Im Anschluss fand eine geheime Abstimmung ab. Als Auszählungshelfer wurden von den Fraktionen die Stadtv. Gerhart sowie die Stadtv. Hering und Weber benannt. Jeder Stadtverordnete hatte im ersten Wahldurchgang drei Stimmen. Stadtverordnetenvorsteher Heiß stellte das nachfolgende Abstimmungsergebnis fest:

Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abgegebene gültige Stimmen:	36

Es entfielen auf	
Happes, Karlheinz	10 Ja-Stimmen
Killmaier, Manfred	3 Ja-Stimmen
Klotz, Christine	12 Ja-Stimmen
Morr, Jürgen	5 Ja-Stimmen
Rimbach, Herbert	6 Ja-Stimmen

Da nur auf zwei Vorschläge mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten (9) entfallen sind, fand ein zweiter Wahldurchgang mit drei Kandidaten statt, wobei jeder Stadtverordnete nur eine Stimme hatte.

Stadtverordnetenvorsteher Heiß stellte folgendes Abstimmungsergebnis fest:

Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
Abgegebene gültige Stimmen:	10

Es entfielen auf	
Killmaier, Manfred	0 Ja-Stimmen
Morr, Jürgen	5 Ja-Stimmen
Rimbach, Herbert	5 Ja-Stimmen

Somit hat keiner der drei Kandidaten die erforderliche Mehrheit von 9 Stimmen auf sich vereinigen.

Beschluss: Dem Amtsgericht Fürth/Odw. sind die Bewerber/innen Christina Klotz und Karlheinz Happes zur Ernennung zu Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Hirschhorn vorzuschlagen.

4. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018; Finanzstatusbericht

Beschluss: Der Finanzstatusbericht für den Haushaltsplan 2018 wird dem Haushalt 2018 als weitere Anlage beigelegt.

5. Auszubildender 2019 - Ausschreibung

Alle Fraktionen wiesen auf die sehr kurze Ausschreibungsfrist hin und die Fraktion von Profil Hirschhorn stimmte dem Beschlussvorschlag unter der Prämisse zu, dass die Frist mindestens bis zum 31. Oktober 2018 verlängert wird. Dies wurde von Bürgermeister Berthold zugesagt.

Beschluss: Im Vorgriff auf den Haushalt 2019 wird ein Ausbildungsplatz für die Stadt Hirschhorn zum / zur Verwaltungsfachangestellte/n für Landes- und Kommunalverwaltung für den Stellenplan 2019 beschlossen. Die ermittelten Kosten sind in den Haushaltsplan zu übernehmen. Die Stelle soll durch die Verwaltung im Herbst 2018 entsprechend ausgeschrieben werden.

6. Anfragen

Stadtv. Hölz reichte mehrere Anfragen zur Arbeit des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks mit der Stadt Neckarsteinach ein (Anlage), die schriftlich beantwortet werden sollen.

Stadtv. Ahlers bat darum, nach einem Hinweis aus der Bürgerschaft, dass im Hirschhorner Stadtanzeiger wieder einmal eine Übersicht der städtischen Leistungen von A-Z veröffentlicht wird.

Zwei kurze Nachfragen des Stadtv. Schilling zu den Pensionskosten bei den Bürgermeistern, wurden von Bürgermeister Berthold beantwortet.

Stadtv. Mühlbauer: Ist es möglich im Rathaus ein Gast W-LAN zu bekommen?

BM Berthold: Eine Zugangsregelung muss sich nach den neuen Bestimmungen der DGSVO richten. Es müsste somit möglich sein, außer einem extra für diesen Anlass einzurichtenden Anschluss, dies einzurichten. Dies wird ebenso geprüft, wie das Vorhandensein von bereits erteilten Zugangsdaten für die Fraktionen.

Zum Schluss bedankte sich Stadtverordnetenvorsteher Heiß mit einem Weinpräsent für die langjährige Tätigkeit der Stadtverordneten Brigitte Gerhart, die ihr Mandat zum 30. September niederlegen wird. Als Nachrücker tritt Herr Kai Münch in ihre Fußstapfen. Frau Gerhart bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten siebeneinhalb Jahren und wünschte der Stadtverordnetenversammlung für zukünftige Entscheidungsfindungen eine gute Hand.